Tätigkeitsbeschreibung für Sonderkindergartenpädagog*innen (Inklusive Elemetarpädagog*innen) in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in Kärnten	
Stellenbezeichnung	Sonderkindergartenpädagog*in (Inklusive Elementarpädagog*in)
Gesetzliche Grundlage	Kärntner Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (K-KBBG) § 29 Anstellungserfordernisse für Sonderkindergartenpädagog*innen ○ erfolgreiche Ablegung der Diplomprüfung für Inklusive Elementarpädagogik im Rahmen eines Lehrganges gemäß § 79 Abs. 1 Z1 des Schulorganisationsgesetzes ○ erfolgreiche Ablegung der Befähigungsprüfung für Sonderkindergartenpädagog*innen oder die Befähigungsprüfung für Sonderkindergartenpädagog*innen und Frühförderung
Funktion	Sonderkindergartenpädagog*in in einer Integrationsgruppe Mobile Sonderkindergartenpädagog*in
vorgesetzte Stelle	der Rechtsträger, die Leitung
Aufgabenbereiche	
	○ soziale Integration und Förderung von Kinder mit Beeinträchtigungen / mit erhöhtem Förderbedarf in der motorischen, sensorischen, kognitiven, sozialen, emotionalen und sprachlichen Entwicklung ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt unter Berücksichtigung eines psych. Gutachtens bzw. eines Befundes ○ Orientierung an den kindlichen Bedürfnissen, an ihren Fähigkeiten und Stärken ○ gezielte und laufende schriftliche Beobachtungen des Kindes zur Begleitung integrativer Prozesse in der Gruppe ○ Inklusive (Sonder-) Pädagogische Tätigkeit im Kinderdienst unter Berücksichtigung der Grundlagendokumente ○ Schriftliche Dokumentation und Reflexion ○ Ganzheitliche Beobachtung und Förderplanerstellung ○ Ganzheitliche und individuelle Entwicklungsförderung ○ Erstellung von Abschlussberichten ○ Zusammenarbeit mit der Pädagog*in, den Eltern sowie anderen Einrichtungen - Informationsaustausch ○ Begleitung, Beratung und Unterstützung der Eltern/Erziehungsberechtigten ○ Miteinbezug der betreffenden Bezugspersonen in die Entwicklungsförderung ○ Beratung der Elementarpädagog*innen ○ Fortbildungen im sonderpädagogischen Kontext, Weiterbildungsveranstaltungen, Eigenstudium zur Erweiterung des Fachwissens ○ Erfüllung der gesetzlichen Aufgabenstellung und der Anforderung an eine zeitgemäße Pädagogik nach neuen wissenschaftlichen und medizinischen Erkenntnissen der Heil- und Sonderpädagogik ○ Erfüllen der Aufsichtspflicht sowie der allgemeinen Dienstpflichten (Einhalten der Dienstzeit, Wahrung des Dienstgeheimnisses, Meldung von Dienstverhinderung) ○ Teilnahme an Dienstbesprechungen, interdisziplinären Teambesprechungen, Helferkonferenzen

LAND KÄRNTEN

Diese Stellenbeschreibung dient als Orientierungshilfe. Zielgruppe sind Erhalter*innen, Mitarbeiter*innen in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen und sonstige mit dem Thema Kinderbildung- und -betreuung befasste Personenkreise. Eventuelle dienst- und arbeitsrechtliche Belange bleiben von der vorliegenden Tätigkeitsbeschreibung unberührt.